

Silberfuchs-Velotour nach Orleans

Tourenleiter: Tanner Peter, Paul Baumgartner, Max Köppel
(Initiator: Hansjörg Graf)

Teilnehmer: 15

Dauer: Die 3. bis Do 12.9.13

Ziel: Orleans

Anreise mit Car von Balgach

Ausgangsort Trévenans bei Belfort

Rückreise mit Car von Orleans

Zusammenfassung: Tolle Tour auf meist flachen und durchwegs sehr guten Velowegen der EuroVelo6, gut ausgeschildert. Ca.750 km, ca. 40 h Fahrzeit, 9 Etappen. Wetter: aus der Hitze (32°) über eine Dusche in die Kühle (10°).
Einkehren und Reparaturmöglichkeiten: schwierig!
Sehr gute Vorarbeit durch Hansjörg und Peter!
Sehr gute „Arbeit“ vor Ort durch Paul und Peter!

Teilnehmer: Bea und Paul Baumgartner (Route), Anke Bertrand, Niklaus Eschenmoser, Nelly Frei, Anny und Fredy Graf, Stefan Gschwend, Fritz Haltiner, Max Köppel (GPS), Oskar Schlachter, Hanspeter Stiboller, Peter Tanner (Organisation), Ernst Wohlwend und Migg Wohlwend.

1. Etappe Die Mit dem Car bis Trévenans, dann bei herrlichem Wetter 39 km bis l'Isle-sur-le-Doubs, wo es das erste französische Mittagessen gab; immer entlang des Canal Rhône au Rhin oder des Doubs bis Beaume-les Dames (Hotel du Gare), 75 km



2. Etappe Mi Beaume-les Dames (herrliches Wetter) -Cafehalt in Besançon (Canal du seitlicher Veloweg gehen unter der Festung durch) -bei Thoraise hört der Canal scheinbar bei einem künstlichen Wasserfall auf -Mittagessen bei Osselle -Durst löschen in Rochefort-sur-Nenon -Etappenziel: Dôle (Hotel Campanile, etwas ausserhalb, aber gut), 108 km



3. Etappe Do Dôle (herrliches Wetter), Stadtbesichtigung (Kirche mit mächtigem Turmeingang, Markthalle, toller Blick vom Hafen zur Altstadt) -Cafehalt in St.Jean-de-Losne an der Saône (kurz vorher mündet der Canal Rhône au Rhin in die Saône) - Mittagsrast in Seurre (danach gab es den 1. Platten) -und in Verdun-sur-le-Doubs unter Platanen wieder eine Durstpause, kurz nachher mündet der Doubs in die Saône (sehr sehenswert!) -Etappenziel: Chalon-sur-Saône mit seinem grossartigen Platz (Hotel Saint Jean), 92 km



4. Etappe Fr Chalon-sur-Saône (herrliches Wetter mit Gegenwind) - Etappenziel: Beaune (Hotel au Grand Saint Jean) um 10 Uhr nach nur 36km. Da bleibt Zeit genug den Ortskern von Beaune oder das Hotel de Dieu zu erleben. Am Nachmittag besichtigen wir das Weingut L.Latour in Aloxé-Corton, steigen tief in den feuchtkalten Keller und degustieren unter kundiger Führung herrliche Burgunder-Weine.

Während des Abendessens kommt ein heftiges Gewitter.



5. Etappe Sa Beaune (Regentag, kühl, stark bewölkt, dazu 3 Platte und zum Glück die Möglichkeit in einer Werkstatt 2 Pneu's zu ersetzen) -Cafepause in Chagny, - improvisiertes Mittagessen in einem Cafe in Montchanin mit Quiche, Baguettes und Sandwiches. Unter strömendem Regen erreichen wir unser Etappenziel: Paray-le-Monial nach 108km, wunderbare Unterkunft, feines Essen.



- 6. Etappe So** Paray-le-Monial (kühl, sehr bewölkt), Besichtigung der romanischen Basilika, Peter und Fritz nehmen ein Taxi -Digoin (Canal wird als Brücke über die Loire geführt) -Diou (Cafe bei Schweizer Auswanderer) -Mittag in Bourbon-Lancy (Regen setzt wieder ein, Hügelroute) -Etappenziel: Dezice (Hotel du Port), 93km, Fritz und Nelly fahren mit Mario zurück in die Schweiz.



- 7. Etappe Mo** Decize (kühl, stark bewölkt, späteres Frühstück wegen Personal) -um 10.30 bereits in Nevers, weil Veloweg gesperrt war, also auf der Hauptstrasse gefahren werden musste (Cafe, Stadtbesichtigung, Kathedrale St. Cyr mit 5 Bauetappen, Hl. Bernadette, Mittagessen an der Sonne...) -ohne Pause bis zum Etappenort: La Charité-sur-Loire (Hotel Mille et une Feuilles: originelles „Buchhotel“), Radrennen, Abendspaziergang durch „totes“ Städtchen, 80km



- 8. Etappe Di** La Charité-sur-Loire (kühl, bewölkt) der Loire entlang bis St. Satur bei Sancerre (Cafehalt) –Canal lateral bis Bonny-sur-Loire (Mittagessen: Velos im Hinterhof) – weiter an der Loire bis zum Etappenziel: Briare, Cafe und Kuchen an der Sonne in der Chocolaterie du Pont auf der 660m langen Brücke des Canal de Briare über die Loire (Auberge du Pont Canal), 72km



- 9. Etappe Mi** Briare (stark bewölkt, 10°, Gegenwind) weiter an der Loire bis Gien (kurzer Halt beim erstes Loireschloss) –Cafe in Sully sur Loire (Peter holt „Gipfeli“; erstes Wasserschloss) – nochmals ein Platter – dann dafür sonnig bei der Einfahrt in Orleans (Quality Hotel Orleans centre), 92km. Gepäck abladen und Velos im 1. Stock im Frühstücksraum parkieren...und schon beginnt es zu regnen. Stadtrundgang allerdings schon wieder in der Sonne, bei der Statue der Jeanne d’Arc angestossen, neugothische Kathedrale St. Croix, feiner Znacht und fröhlicher Ausklang...



10. Etappe Do Orleans - Balgach im Reiseocar: 6.00 Frühstück, Abfahrt um 6.45, Ankunft in Balgach 17.30



